

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 3.3**

# **Straßenverkehrsunfälle**

**Januar 1981**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2080330 – 81101

Erschienen im Mai 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,70

## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1980 .....	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1980 ...	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden.....	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden.....	7
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten.....	8
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen.....	10
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten.....	11
4.3 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen.....	11
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten.....	12
4.5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen.....	12
4.6 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger.....	13
4.7 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	14
4.8 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden.....	16
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland.....	22

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) <sup>1)</sup> wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,  
Unfälle mit Schwerverletzten,  
Unfälle mit Leichtverletzten und  
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrnfall**  
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfall es kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**  
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**  
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

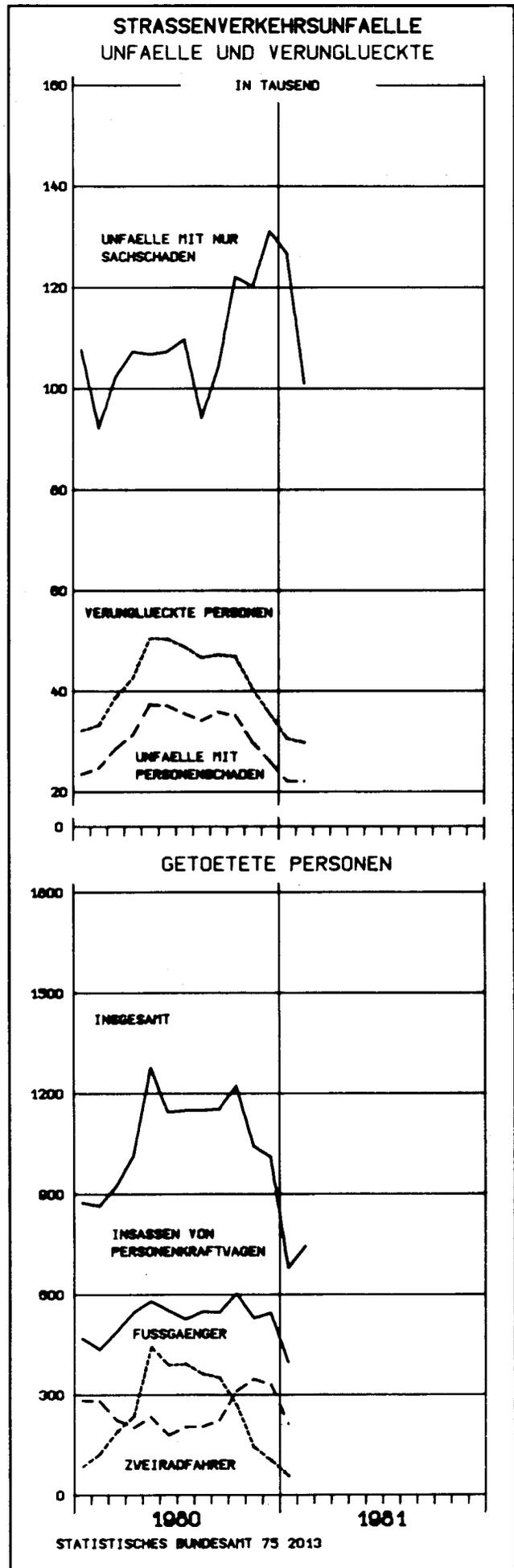
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1981

Im Januar 1981 ereigneten sich im Bundesgebiet 22 085 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 679 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 29 848 Personen, davon 8 562 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 126 600 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 44 341 (35 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im Januar 1981 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 453 oder 6,2 %, die der Leichtverletzten um 692 oder 3,2 %, die der Schwerverletzten um 726 oder 7,8 % und die der Getöteten um 195 oder 22 % unter der vom Januar 1981.

Unter den 679 Personen, die im Januar 1981 getötet wurden, waren 397 Insassen von Personenkraftwagen (- 15 %), 26 Benutzer von motorisierten Zweirädern (- 21 %) und 212 Fußgänger (- 25 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 28,9 Mill. Anfang 1980 um rd. 0,6 Mill. oder 2,1 % auf 29,5 Mill. Anfang 1981.



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte		Leicht-verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980 1)	379 252	261 691	117 561	12 958	500 572	149 057	351 515	1 304 000
1978 Jan.	27 191	17 793	9 398	1 166	36 005	10 855	25 150	102 000
1979 Jan.	20 010	12 308	7 702	598	27 306	7 438	19 868	139 300
1980 Jan.	23 538	15 770	7 768	874	31 266	9 288	21 978	107 500
1980 Dez. 1)	25 985	16 665	9 320	1 009	34 402	10 079	24 323	131 000
1981 Jan. 1)	22 085	14 090	7 995	679	29 848	8 562	21 286	126 600
1981 Febr. 1)	22 081	.	.	744	28 959	.	.	100 900

## 1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter <sup>2)</sup> kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980 1)	725 812	53 287	42 237	461 123	6 523	35 221	2 698	1 908	5 374	55 423	61 450	568
1978 Jan.	51 161	2 449	1 057	35 710	514	2 903	75	118	351	2 166	5 782	36
1979 Jan.	38 950	865	291	28 692	632	3 070	58	117	304	773	4 104	44
1980 Jan.	44 268	2 035	655	31 507	463	2 397	59	98	382	1 781	4 872	19
1980 Dez. 1)	49 082	2 175	663	34 755	567	2 846	102	147	407	1 949	5 421	50
1981 Jan. 1)	41 895	1 583	428	30 305	573	2 686	61	170	346	1 270	4 440	33

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1981				IM JANUAR 1980				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS-SCHADEN	BETOE-TETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER-VERLETZT	LEICHT-VERLETZT		GETOETET	SCHWER-VERLETZT	LEICHT-VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 111	31	383	1 136	1 041	25	343	1 014	6,7	24,0	11,7	12,0
HAMBURG	712	16	152	755	783	19	193	801	9,1	15,8	21,3	5,8
NIEDERSACHSEN	2 820	110	1 246	2 629	2 846	129	1 275	2 497	0,9	14,7	2,3	5,3
BREMEN	283	5	62	275	294	7	74	275	3,8	x	16,2	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 929	155	2 396	5 229	6 790	211	2 807	5 984	12,7	26,6	14,7	12,6
HESSEN	2 056	65	644	2 169	2 169	77	774	2 119	5,2	15,6	16,8	2,4
RHEINLAND-PFALZ	1 329	44	563	1 247	1 412	88	683	1 295	5,9	50,0	17,6	3,7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 015	87	1 284	3 015	3 011	103	1 231	2 923	0,1	15,5	4,3	3,1
BAYERN	3 632	132	1 534	3 609	3 824	166	1 550	3 683	5,0	20,5	1,0	2,0
SAARLAND	406	14	129	393	480	22	172	465	15,4	36,4	25,0	15,5
BERLIN (WEST)	792	20	169	829	888	27	186	922	10,8	25,9	9,1	10,1
BUNDESGBIET	22 085	679	8 562	21 286	23 538	874	9 288	21 978	6,2	22,3	7,8	3,2

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1981			IM JANUAR 1980			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE-SART	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM JEDEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 100	2 346	3 700	5 400	1 952	3 500	13,0	20,2	5,7
HAMBURG	4 000	1 908	2 100	3 300	1 650	1 700	21,2	15,6	23,5
NIEDERSACHSEN	14 100	4 369	9 800	11 800	3 433	8 400	19,5	27,3	16,7
BREMEN	1 700	856	900	1 600	705	900	6,3	21,4	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	29 400	7 636	21 700	26 300	6 956	19 300	11,8	9,8	12,4
HESSEN	12 700	5 969	6 700	10 100	4 613	5 500	25,7	29,4	21,8
RHEINLAND-PFALZ	8 500	3 096	5 400	6 700	2 406	4 300	26,9	28,7	25,6
BADEN-WUERTTEMBERG	18 400	5 948	12 500	15 200	4 873	10 300	21,1	22,1	21,4
BAYERN	22 700	8 462	14 300	18 700	6 785	11 900	21,4	24,7	20,2
SAARLAND	2 700	783	1 900	2 100	628	1 500	28,6	24,7	26,7
BERLIN (WEST)	6 300	2 968	3 300	6 300	2 784	3 500	-	6,6	5,7
BUNDESGBIET	126 600	44 341	82 300	107 500	36 785	70 800	17,8	20,5	16,2

## 3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	100	1	28	108
AUGSBURG	78	3	19	74
BERLIN (WEST)	792	20	169	829
BIELEFELD	97	2	38	79
BOCHUM	148	1	41	149
BONN	93	2	30	88
BOTTROP	42	-	13	36
BRAUNSCHWEIG	72	1	35	73
BREMEN	211	4	47	213
BREMERHAVEN	72	1	15	62
DARMSTADT	-	-	-	-
DORTMUND	260	4	90	247
DUESSELDORF	215	2	59	196
DUISBURG	198	3	61	177
ERLANGEN	42	-	7	47
ESSEN	193	4	61	173
FLENSBURG	34	-	11	28
FRANKFURT A. MAIN	-	-	-	-
FREIBURG / BREISGAU	82	1	21	77
FUERTH	41	1	11	40
GELSENKIRCHEN	85	1	33	74
HAGEN	66	3	26	55
HAMBURG	712	16	152	755
HANNOVER	236	1	65	242
HEIDELBERG	48	-	6	64
HEILBRONN	44	-	18	38
HERNE	52	-	24	41
INGOLSTADT	43	2	14	44
KAISERSLAUTERN	49	3	25	54
KARLSRUHE	106	2	29	111
KASSEL	-	-	-	-
KIEL	111	-	42	95

## 3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
JANUAR 1981				
KOBLENZ	52	1	11	57
KOELN	367	6	111	322
KREFELD	109	2	35	102
LEVERKUSEN	62	1	26	51
LUDWIGSHAFEN	76	2	25	81
LUEBECK	76	2	29	63
MAINZ	69	-	20	67
MANNHEIM	99	6	30	93
MOENCHENGLADBACH	120	2	32	107
MUELHEIM A. D. RUHR	36	-	14	40
MUENCHEN	381	8	93	407
MUENSTER / WESTF.	115	5	36	116
NEUMUENSTER	30	-	11	28
NUERNBERG	166	6	40	182
OBERHAUSEN	66	1	24	60
OFFENBACH	-	-	-	-
OLDENBURG (OLDENBURG)	51	-	14	50
OSNABRUECK	96	2	23	104
PFORZHEIM	42	1	25	38
REGENSBURG	46	2	10	48
REMSCHIED	33	1	9	34
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	140	4	40	143
SALZGITTER	32	6	14	33
SOLINGEN	35	1	9	37
STUTTGART	188	1	71	234
TRIER	50	-	22	46
WIESBADEN	-	-	-	-
WILHELMSHAVEN	29	1	6	32
WOLFSBURG	55	1	25	49
WUERZBURG	54	-	21	45
WUPPERTAL	96	-	29	78

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1981 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	413	10	164	239	11	202	388	681	1094
2.	584	15	169	400	15	192	566	1036	1620
3.	318	10	101	207	10	122	300	734	1052
4.	306	9	89	208	9	104	311	628	934
5.	550	8	143	399	8	158	526	1332	1882
6.	411	6	102	303	6	119	392	996	1407
7.	430	7	114	309	7	129	373	965	1395
8.	392	8	105	279	8	107	355	858	1250
9.	621	13	180	428	13	192	561	1325	1946
10.	527	7	142	378	9	174	528	1258	1785
11.	262	5	79	178	6	89	246	619	881
12.	492	8	148	336	9	158	424	1333	1825
13.	441	8	118	315	8	131	407	1254	1695
14.	451	11	106	334	11	110	431	1164	1615
15.	602	8	173	421	9	189	582	1573	2175
16.	492	8	155	329	8	174	419	1509	2001
17.	380	8	107	265	8	126	387	985	1365
18.	262	4	97	161	4	120	273	680	942
19.	567	3	169	395	3	176	505	1263	1830
20.	505	10	148	347	10	158	441	1174	1679
21.	397	5	118	274	5	128	343	884	1281
22.	433	7	110	316	8	120	399	911	1344
23.	462	9	114	339	9	127	433	1023	1485
24.	361	5	110	246	5	127	354	806	1167
25.	378	12	109	257	14	145	422	844	1222
26.	635	17	158	460	17	175	593	1376	2011
27.	453	10	131	312	11	140	403	920	1373
28.	411	9	121	281	9	135	355	832	1243
29.	519	11	162	346	11	174	433	943	1462
30.	570	9	167	394	10	176	495	1133	1703
31.	465	10	132	323	10	151	456	899	1364
ZUSAMMEN	14090	270	4041	9779	281	4528	13101	31938	46028
AUSSERORTS									
1.	398	20	164	214	21	228	395	509	907
2.	243	7	91	145	7	126	236	352	595
3.	168	5	64	99	5	88	178	243	411
4.	356	15	130	211	15	185	415	468	824
5.	364	13	130	221	19	177	386	643	1007
6.	276	11	103	162	13	147	272	523	799
7.	153	6	53	94	6	78	156	340	493
8.	169	13	62	94	16	81	152	219	388
9.	219	15	74	130	16	94	214	343	562
10.	433	13	196	224	16	273	454	566	999
11.	167	7	66	94	7	96	166	222	389
12.	270	11	102	157	13	123	261	483	753
13.	218	4	82	132	4	102	205	404	622
14.	378	23	124	231	26	168	387	669	1047
15.	492	18	155	319	18	212	524	922	1414
16.	298	11	106	181	11	140	329	572	870
17.	252	8	84	160	9	109	308	410	662
18.	265	9	103	153	11	154	322	356	621
19.	316	16	116	184	16	153	314	558	874
20.	272	18	94	160	19	124	248	500	772
21.	123	7	51	65	9	66	111	182	305
22.	154	8	62	84	8	81	138	220	374
23.	204	16	60	128	17	75	199	304	508
24.	168	8	68	92	8	93	154	257	425
25.	330	9	127	194	13	197	395	420	750
26.	357	13	134	210	15	188	356	506	863
27.	186	9	74	103	11	95	155	221	407
28.	143	7	54	82	7	76	139	213	356
29.	185	9	67	109	9	86	166	240	425
30.	203	16	68	119	17	95	192	271	474
31.	235	12	82	141	16	124	258	267	502
ZUSAMMEN	7995	357	2946	4692	398	4034	8185	12403	20398
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	811	30	328	453	32	430	783	1190	2001
2.	827	22	240	545	22	318	802	1388	2215
3.	486	15	165	306	15	210	478	977	1463
4.	662	24	219	419	24	289	726	1096	1758
5.	914	21	273	620	27	335	912	1975	2889
6.	687	17	205	465	19	266	664	1519	2206
7.	583	13	167	403	13	207	529	1305	1888
8.	561	21	167	373	24	188	507	1077	1638
9.	840	28	254	558	29	286	775	1668	2508
10.	960	20	338	602	25	447	982	1824	2784
11.	429	12	145	272	13	185	412	841	1270
12.	762	19	250	493	22	281	685	1816	2578
13.	659	12	200	447	12	233	612	1658	2317
14.	829	34	230	565	37	278	818	1833	2662
15.	1094	26	328	740	27	401	1106	2495	3589
16.	790	19	261	510	19	314	748	2081	2871
17.	632	16	191	425	17	235	695	1395	2027
18.	527	13	200	314	15	274	595	1036	1563
19.	883	19	285	579	19	329	819	1821	2704
20.	777	28	242	507	29	282	689	1674	2451
21.	520	12	169	339	14	194	454	1066	1586
22.	587	15	172	400	16	201	537	1131	1718
23.	666	25	174	467	26	202	632	1327	1993
24.	529	13	178	338	13	220	508	1063	1592
25.	708	21	236	451	27	342	817	1264	1972
26.	992	30	292	670	32	363	949	1882	2874
27.	639	19	205	415	22	235	558	1141	1780
28.	554	16	175	363	16	211	494	1045	1599
29.	704	20	229	455	20	260	599	1183	1887
30.	773	25	235	513	27	271	687	1404	2177
31.	700	22	214	464	26	275	714	1166	1866
INSGESAMT	22085	627	6987	14471	679	8562	21286	44341	66426

## 4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

## 4.2 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE		
												JANUAR 1981	
		ANZAHL											
AUTOBAHNEN	1245	41	456	1391	1070	54	368	1196	16,4	24,1-	23,9	16,3	
BUNDESSTRASSEN	5797	264	2568	5898	5869	298	2575	5688	1,2-	11,4-	0,3-	3,7	
INNERORTS	2978	90	1030	2883	3252	101	1166	3013	8,4-	10,9-	11,7-	4,3-	
AUSSERORTS	2819	174	1538	3015	2617	197	1409	2675	7,7	11,7-	9,2	12,7	
LANDESSTRASSEN	4882	152	2181	4594	5294	225	2417	4787	7,8-	32,5-	9,8-	4,0-	
INNERORTS	2526	48	929	2274	2851	79	1030	2513	11,4-	39,3-	9,8-	9,5-	
AUSSERORTS	2356	104	1252	2320	2443	146	1387	2274	3,6-	28,8-	9,7-	2,0	
KREISSTRASSEN	2190	87	928	2039	2178	101	1040	1937	0,6	13,9-	10,8-	5,3	
INNERORTS	1150	31	402	1074	1156	38	487	1007	0,5-	18,4-	17,5-	6,7	
AUSSERORTS	1040	56	526	965	1022	63	553	930	1,8	11,1-	4,9-	3,8	
ANDERE STRASSEN	7971	135	2429	7364	9127	196	2888	8370	12,7-	31,1-	15,9-	12,0-	
INNERORTS	7414	112	2165	6837	8480	165	2603	7719	12,6-	32,1-	16,8-	11,4-	
AUSSERORTS	557	23	264	527	647	31	285	651	13,9-	25,8-	7,4-	19,1-	
INSGESAMT	22085	679	8562	21286	23538	874	9288	21978	6,2-	22,3-	7,8-	3,2-	
INNERORTS	14090	281	4528	13101	15770	383	5293	14294	10,7-	26,6-	14,5-	8,4-	
AUSSERORTS	7995	398	4034	8185	7768	491	3995	7684	2,9	19,0-	1,0	6,5	

4.3 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1981 NACH TAGEN  
AUF AUTOBAHNEN 1)

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	65	1	20	44	1	26	225	290	
2.	33	1	11	21	1	14	113	146	
3.	40	2	9	29	2	12	99	139	
4.	68	2	18	48	2	37	200	268	
5.	69	2	21	46	2	30	288	357	
6.	65	2	21	42	2	23	271	336	
7.	20	-	7	13	-	10	123	143	
8.	30	2	10	18	2	13	62	92	
9.	36	1	6	29	1	7	114	150	
10.	62	1	14	47	1	28	182	244	
11.	26	2	5	19	2	7	30	74	
12.	59	3	14	42	3	18	229	288	
13.	45	-	12	33	-	16	174	219	
14.	50	4	11	35	4	15	224	274	
15.	86	4	16	66	4	19	386	472	
16.	38	1	13	24	1	19	177	215	
17.	31	-	7	24	-	7	41	124	
18.	27	1	10	16	1	17	33	109	
19.	48	1	13	34	1	13	57	196	
20.	32	2	3	27	2	7	34	160	
21.	14	-	6	8	-	12	42	56	
22.	21	1	7	13	1	9	16	82	
23.	24	1	2	21	1	3	29	107	
24.	18	1	8	9	1	12	16	78	
25.	46	-	16	30	-	17	163	209	
26.	57	1	14	42	1	15	62	224	
27.	19	1	8	10	1	13	14	79	
28.	20	-	10	10	-	15	32	66	
29.	28	2	5	21	2	6	31	84	
30.	32	2	5	25	2	8	31	103	
31.	36	-	7	29	-	8	64	100	
INSGESAMT	1245	41	329	875	41	456	4377	5622	

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALen

4.4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTen

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
JANUAR 1981		JANUAR 1980			JANUAR 1980							
ZUSAMMENSTOSS M. AND- FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1460	18	355	1492	1562	18	408	1524	6,5-	-	13,0-	2,1-
INNERORTS	1191	8	261	1164	1335	12	335	1266	10,8-	X	22,1-	8,1-
AUSSERORTS	269	10	94	328	227	6	73	258	18,5	X	28,8	27,1
VORAUSFAHRT ODER WARTET	1783	24	360	2062	1928	39	413	2199	7,5-	38,5-	12,8-	6,2-
INNERORTS	1077	7	134	1210	1181	6	143	1342	8,8-	X	6,3-	9,8-
AUSSERORTS	706	17	226	852	747	33	270	857	5,5-	48,5-	16,3-	0,6-
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	544	15	163	575	576	15	139	588	5,6-	-	17,3	2,2-
INNERORTS	277	3	71	251	383	4	67	373	27,7-	X	6,0	32,7-
AUSSERORTS	267	12	92	324	193	11	72	215	38,3	9,1	27,8	50,7
ENTGEGENKOMMT	3376	152	1766	4173	2728	169	1473	3254	23,8	10,1-	19,9	28,2
INNERORTS	1601	27	558	1903	1375	30	505	1604	16,4	10,0-	10,5	18,6
AUSSERORTS	1775	125	1208	2270	1353	139	968	1650	31,2	10,1-	24,8	37,6
EINBIEGT OD. KREUZT	4503	42	1272	4963	5555	85	1680	5996	18,9-	50,6-	24,3-	17,2-
INNERORTS	3663	16	876	4051	4581	47	1219	4878	20,0-	66,0-	28,1-	17,0-
AUSSERORTS	840	26	396	912	974	38	461	1118	13,8-	31,6-	14,1-	18,4-
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3915	206	1814	2267	4315	272	1977	2515	9,3-	24,3-	8,3-	9,9-
INNERORTS	3627	161	1633	2149	4015	208	1824	2364	9,7-	22,6-	10,5-	9,1-
AUSSERORTS	288	45	181	118	300	64	153	151	4,0-	29,7-	18,3	21,9-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	77	3	21	79	85	2	28	72	9,4-	X	25,0-	9,7
INNERORTS	32	1	9	26	33	-	9	26	3,0-	X	-	-
AUSSERORTS	45	2	12	53	52	2	19	46	13,5-	-	36,9-	15,2
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2922	105	1340	2528	3145	112	1498	2755	7,1-	6,3-	10,6-	8,2-
INNERORTS	1080	23	434	973	1186	31	530	1048	8,9-	25,8-	18,1-	7,2-
AUSSERORTS	1842	82	906	1555	1959	81	968	1707	6,0-	1,2	6,4-	8,9-
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2477	95	1124	2247	2534	122	1272	2177	2,3-	22,1-	11,6-	3,2
INNERORTS	888	24	347	846	907	29	399	789	2,1-	17,3-	13,0-	7,2
AUSSERORTS	1589	71	777	1401	1627	93	873	1388	2,3-	23,7-	11,0-	0,9
UNFALL ANDERER ART	1028	19	347	900	1110	40	400	898	7,4-	52,5-	13,3-	0,2
INNERORTS	654	11	205	528	774	16	262	604	15,5-	31,3-	21,8-	12,6-
AUSSERORTS	374	8	142	372	336	24	138	294	11,3	X	2,9	26,5
INSGESAMT	22085	679	8562	21286	23538	874	9288	21978	6,2-	22,3-	7,8-	3,2-
INNERORTS	14090	281	4528	13101	15770	383	5293	14294	10,7-	26,6-	14,5-	8,4-
AUSSERORTS	7995	398	4034	8185	7768	491	3995	7684	2,9	19,0-	1,0	6,5

4.5 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPen

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
JANUAR 1981		JANUAR 1980			JANUAR 1980							
FAHRUNFALL	7182	262	3345	7146	6801	318	3458	6384	5,6	17,6-	3,3-	11,9
INNERORTS	2925	58	1089	2936	2771	76	1194	2615	5,6	23,7-	8,8-	12,3
AUSSERORTS	4257	204	2256	4210	4030	242	2264	3769	5,6	15,7-	0,4-	11,7
ABBIEGE-UNFALL	2125	22	586	2232	2647	34	806	2682	19,7-	35,3-	27,3-	16,8-
INNERORTS	1777	16	446	1815	2194	20	609	2167	19,0-	20,0-	26,8-	16,3-
AUSSERORTS	348	6	140	417	453	14	197	515	23,2-	X	28,9-	19,0-
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	3283	31	909	3661	4028	68	1214	4380	18,5-	54,4-	25,1-	16,4-
INNERORTS	2631	10	607	2944	3289	40	857	3539	20,0-	75,0-	29,2-	16,8-
AUSSERORTS	652	21	302	717	739	28	357	841	11,8-	25,0-	15,4-	14,8-
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3179	179	1493	1769	3585	228	1688	2004	11,3-	21,5-	11,6-	11,7-
INNERORTS	2998	145	1382	1710	3389	182	1585	1920	11,5-	20,3-	12,8-	10,9-
AUSSERORTS	181	34	111	59	196	46	103	84	7,7-	26,1-	7,8	29,8-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	704	10	179	668	780	9	227	709	9,8-	X	21,2-	5,8-
INNERORTS	649	7	153	625	718	4	204	645	9,6-	X	25,0-	3,1-
AUSSERORTS	55	3	26	43	62	5	23	64	11,3-	X	13,0	32,8-
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	3849	119	1390	4289	3783	153	1230	4121	1,7	22,2-	13,0	4,1
INNERORTS	1986	24	487	2132	2151	32	477	2312	7,7-	25,0-	2,1	7,8-
AUSSERORTS	1863	95	903	2157	1632	121	753	1809	14,2	21,5-	19,9	19,2
SONSTIGER UNFALL	1763	56	660	1521	1914	64	665	1698	7,9-	12,5-	0,8-	10,4-
INNERORTS	1124	21	364	939	1258	29	367	1096	10,7-	27,6-	0,8-	14,3-
AUSSERORTS	639	35	296	582	656	35	298	602	2,6-	-	0,7-	3,3-
INSGESAMT	22085	679	8562	21286	23538	874	9288	21978	6,2-	22,3-	7,8-	3,2-
INNERORTS	14090	281	4528	13101	15770	383	5293	14294	10,7-	26,6-	14,5-	8,4-
AUSSERORTS	7995	398	4034	8185	7768	491	3995	7684	2,9	19,0-	1,0	6,5

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.6 AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHR SBETEILIGUNG ORTSLAGE	JANUAR 1981		JANUAR 1980		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT	
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PER- SONEN- SCHA- DEN	SACH- SCHA- DEN
	ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	1583	114	2035	93	22,2-	22,6
INNERORTS	1325	97	1702	76	22,2-	27,6
AUSSERORTS	258	17	333	17	22,5-	-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	428	74	655	64	34,7-	15,6
INNERORTS	361	55	546	53	33,9-	3,8
AUSSERORTS	67	19	109	11	38,5-	72,7
PERSONENKRAFTWAGEN	30305	75747	31507	63873	3,8-	18,6
INNERORTS	18876	57585	20849	49677	9,5-	15,9
AUSSERORTS	11429	18162	10658	14196	7,2	27,9
BUSSEN	573	1040	463	716	23,8	45,3
INNERORTS	424	789	355	550	19,4	43,5
AUSSERORTS	149	251	108	166	38,0	51,2
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2686	6807	2397	5287	12,1	28,7
INNERORTS	1386	4291	1351	3531	2,6	21,5
AUSSERORTS	1300	2516	1046	1756	24,3	43,3
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	61	134	59	89	3,4	50,6
INNERORTS	24	80	22	58	9,1	37,9
AUSSERORTS	37	54	37	31	-	74,2
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	170	356	98	232	73,5	53,4
INNERORTS	110	259	59	184	86,4	40,8
AUSSERORTS	60	97	39	48	53,8	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	35806	84272	37214	70354	3,8-	19,8
INNERORTS	22506	63156	24884	54129	9,6-	16,7
AUSSERORTS	13300	21116	12330	16225	7,9	30,1
DAR. FLUECHTIG	1621	7342	1715	6164	5,5-	19,1
INNERORTS	1086	5661	1185	4662	8,4-	21,4
AUSSERORTS	535	1681	530	1502	0,9	11,9
FAHRRADERN	1270	63	1781	52	28,7-	21,2
INNERORTS	1114	50	1581	40	29,5-	25,0
AUSSERORTS	156	13	200	12	22,0-	8,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	311	14	529	21	41,2-	33,3-
INNERORTS	288	13	489	18	41,1-	27,8-
AUSSERORTS	23	1	40	3	42,5-	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	346	2191	382	1796	9,4-	22,0
INNERORTS	257	1940	286	1588	10,1-	22,2
AUSSERORTS	89	251	96	208	7,3-	20,7
FUSSGAENGER	4440	127	4872	103	8,9-	23,3
INNERORTS	4081	111	4516	91	9,6-	22,0
AUSSERORTS	359	16	356	12	0,8	33,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	1312	17	1432	14	8,4-	21,4
INNERORTS	1227	15	1363	12	10,0-	25,0
AUSSERORTS	85	2	69	2	23,2	-
65 JAHRE U. AELTER	948	23	1102	18	14,0-	27,8
INNERORTS	904	18	1047	17	13,7-	5,9
AUSSERORTS	44	5	55	1	20,0-	X
ANDERE PERSONEN	33	17	19	6	73,7	X
INNERORTS	22	13	13	3	69,2	X
AUSSERORTS	11	4	6	3	X	X
INSGESAMT	41895	86670	44268	72311	5,4-	19,9
INNERORTS	27980	65270	31280	55851	10,6-	16,9
AUSSERORTS	13915	21400	12988	16460	7,1	30,0
DAR. UNTER 15 JAHREN	1638	47	1980	43	17,3-	9,3
INNERORTS	1529	43	1867	37	18,1-	16,2
AUSSERORTS	109	4	113	6	3,5-	X
65 JAHRE U. AELTER	2076	2231	2332	2046	11,0-	9,0
INNERORTS	1659	1750	1942	1635	14,6-	7,0
AUSSERORTS	417	481	390	411	6,9	17,0

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E			S C H W E R V E R L E T Z T E		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)
	1981	1980	PROZ.	1981	1980	PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	19	27	29,6-	506	639	20,8-
INNERORTS	11	14	21,4-	385	497	22,5-
AUSSERORTS	8	13	X	121	142	14,8-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	7	6	X	133	239	44,4-
INNERORTS	6	3	X	101	182	44,5-
AUSSERORTS	1	3	X	32	57	43,9-
PERSONENKRAFTWAGEN	397	467	15,0-	5378	5562	3,3-
INNERORTS	84	109	22,9-	1915	2181	12,2-
AUSSERORTS	313	358	12,6-	3463	3381	2,4
BUSSEN	2	15	X	54	67	19,4-
INNERORTS	2	1	X	30	20	50,0
AUSSERORTS	-	14	X	24	47	48,9-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	10	19	47,4-	176	176	-
INNERORTS	-	3	X	59	58	1,7
AUSSERORTS	10	16	37,5-	117	118	0,9-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	1	1	-	5	4	X
INNERORTS	-	-	-	2	1	X
AUSSERORTS	1	1	-	3	3	-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENGE- FOERDERUNG	-	2	X	17	6	X
INNERORTS	-	1	X	9	3	X
AUSSERORTS	-	1	X	8	3	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	436	537	18,8-	6269	6693	6,3-
INNERORTS	103	131	21,4-	2501	2942	15,0-
AUSSERORTS	333	406	18,0-	3768	3751	0,5
FAHRRAEDErn	31	53	41,5-	400	548	27,0-
INNERORTS	12	34	64,7-	330	465	29,0-
AUSSERORTS	19	19	-	70	83	15,7-
DAR- UNTER 15 JAHREN	2	9	X	100	172	41,9-
INNERORTS	2	7	X	87	151	42,4-
AUSSERORTS	-	2	X	13	21	38,1-
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	6	9	X
INNERORTS	-	-	-	5	5	-
AUSSERORTS	-	-	-	1	4	X
FUSSGAENGER	212	283	25,1-	1879	2033	7,6-
INNERORTS	166	217	23,5-	1684	1879	10,4-
AUSSERORTS	46	66	30,3-	195	154	26,6
DAR- UNTER 15 JAHREN	29	27	7,4	571	591	3,4-
INNERORTS	19	22	13,6-	521	552	5,6-
AUSSERORTS	10	5	X	50	39	28,2
65 JAHRE U.AELTER	101	156	35,3-	476	527	9,7-
INNERORTS	92	130	29,2-	453	515	12,0-
AUSSERORTS	9	26	X	23	12	91,7
ANDERE PERSONEN	-	1	X	8	5	X
INNERORTS	-	1	X	8	2	X
AUSSERORTS	-	-	-	-	3	X
INSGESAMT	679	874	22,3-	8562	9288	7,8-
INNERORTS	281	383	26,6-	4528	5293	14,5-
AUSSERORTS	398	491	19,0-	4034	3995	1,0
DAR- UNTER 15 JAHREN	39	55	29,1-	909	1027	11,5-
INNERORTS	24	37	35,1-	690	789	12,6-
AUSSERORTS	15	18	16,7-	219	238	8,0-
65 JAHRE U.AELTER	156	245	36,3-	809	880	8,1-
INNERORTS	108	169	36,1-	617	713	13,5-
AUSSERORTS	48	76	36,9-	192	167	15,0

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT	ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)		
1981	1980	PROZ.	1981	1980	PROZ.		
ANZAHL			ANZAHL				
1013	1333	24,0-	1538	1999	23,1-	FAHRER UND MITFAHRER VON	MOFAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS
891	1163	23,4-	1287	1674	23,1-		
122	170	28,2-	251	325	22,8-		
313	448	30,1-	453	693	34,6-	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN INNERORTS AUSSERORTS	
278	397	30,0-	385	582	33,9-		
35	51	31,4-	68	111	38,7-		
15838	15677	1,0	21613	21706	0,4-	PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS	
8504	8907	4,5-	10503	11197	6,2-		
7334	6770	8,3	11110	10509	5,7		
336	279	20,4	392	361	8,6	BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS	
200	141	41,8	232	162	43,2		
136	138	1,5-	160	199	19,6-		
622	580	7,2	808	775	4,3	GUTERKRAFTFAHR- ZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS	
262	282	7,1-	321	343	6,4-		
360	298	20,8	487	432	12,7		
13	12	8,3	19	17	11,8	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN INNERORTS AUSSERORTS	
6	5	X	8	6	X		
7	7	-	11	11	-		
59	43	37,2	76	51	49,0	SONDERKRAFTFAHRZG- NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG INNERORTS AUSSERORTS	
41	28	46,4	50	32	56,3		
18	15	20,0	26	19	36,8		
18194	18372	1,0-	24899	25602	2,8-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS	
10182	10923	6,8-	12786	13996	8,7-		
8012	7449	7,6	12113	11606	4,4		
779	1089	28,5-	1210	1690	28,4-	FAHRRADERN INNERORTS AUSSERORTS	
720	1001	28,1-	1062	1500	29,2-		
59	88	33,0-	148	190	22,1-		
201	322	37,6-	303	503	39,8-	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	
191	308	38,0-	280	466	39,9-		
10	14	28,6-	23	37	37,8-		
36	56	35,7-	42	65	35,4-	ANDEREN FAHRZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS	
35	40	12,5-	40	45	11,1-		
1	16	X	2	20	X		
2260	2450	7,8-	4351	4766	8,7-	FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS	
2154	2322	7,2-	4004	4418	9,4-		
106	128	17,2-	347	348	0,3-		
694	793	12,5-	1294	1411	8,3-	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	
669	769	13,0-	1209	1343	10,0-		
25	24	4,2	85	68	25,0		
360	408	11,8-	937	1091	14,1-	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS	
349	393	11,2-	894	1038	13,9-		
11	15	26,7-	43	53	18,9-		
17	11	54,5	25	17	47,1	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS	
10	8	X	18	11	63,6		
7	3	X	7	6	X		
21286	21978	3,2-	30527	32140	5,0-	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	
13101	14294	8,4-	17910	19970	10,3-		
8185	7684	6,5	12617	12170	3,7		
1850	2038	9,2-	2798	3120	10,3-	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	
1368	1573	13,0-	2082	2399	13,2-		
482	465	3,7	716	721	0,7-		
1054	1143	7,8-	2019	2268	11,0-	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS	
807	885	8,8-	1532	1767	13,3-		
247	258	4,3-	487	501	2,8-		

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	28224	29528	4,4-
	INNERORTS	17248	18844	8,5-
	AUSSERORTS	10976	10684	2,7
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2643	2940	10,1-
	INNERORTS	1683	1892	11,1-
	AUSSERORTS	960	1048	8,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2475	2737	9,6-
	INNERORTS	1606	1787	10,1-
	AUSSERORTS	869	950	8,5-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	15	14	7,1
	INNERORTS	10	8	X
	AUSSERORTS	5	6	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	80	99	19,2-
	INNERORTS	15	36	58,3-
	AUSSERORTS	65	63	3,2
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	73	90	18,9-
	INNERORTS	52	61	14,8-
	AUSSERORTS	21	29	27,6-
STRASSENBEUTZUNG	ZUSAMMEN	1882	2027	7,2-
	INNERORTS	923	1065	13,3-
	AUSSERORTS	959	962	0,3-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	305	569	46,4-
	INNERORTS	229	361	36,6-
	AUSSERORTS	76	208	63,5-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1577	1458	8,2
	INNERORTS	694	704	1,4-
	AUSSERORTS	883	754	17,1
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESST	ZUSAMMEN	9970	8906	11,9
	INNERORTS	4516	4125	9,5
	AUSSERORTS	5454	4781	14,1
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	475	604	21,4-
	INNERORTS	306	375	18,4-
	AUSSERORTS	169	229	26,2-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	9495	8302	14,4
	INNERORTS	4210	3750	12,3
	AUSSERORTS	5285	4552	16,1
ABSTAND	ZUSAMMEN	1634	1905	14,2-
	INNERORTS	1060	1320	19,7-
	AUSSERORTS	574	585	1,9-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1597	1869	14,6-
	INNERORTS	1036	1296	20,1-
	AUSSERORTS	561	573	2,1-
STARKES BREMSEN DES VORAUFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	37	36	2,8
	INNERORTS	24	24	-
	AUSSERORTS	13	12	8,3
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	938	991	5,4-
	INNERORTS	401	466	14,0-
	AUSSERORTS	537	525	2,3
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	28	37	24,3-
	INNERORTS	21	31	32,3-
	AUSSERORTS	7	6	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	211	198	6,6
	INNERORTS	50	47	6,4
	AUSSERORTS	161	151	6,6
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	227	221	2,7
	INNERORTS	147	144	2,1
	AUSSERORTS	80	77	3,9
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	40	33	21,2
	INNERORTS	9	8	X
	AUSSERORTS	31	25	24,0

4 STRASSENVERKEHR SUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	71	76	6,6-
	INNERORTS	9	10	X
	AUSSERORTS	62	66	6,1-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	91	92	1,1-
	INNERORTS	28	35	20,0-
	AUSSERORTS	63	57	10,5
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	218	273	20,2-
	INNERORTS	111	159	30,2-
	AUSSERORTS	107	114	6,2-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	52	61	14,8-
	INNERORTS	26	32	18,8-
	AUSSERORTS	26	29	10,4-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	144	118	22,0
	INNERORTS	114	103	10,7
	AUSSERORTS	30	15	X
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	131	93	40,9
	INNERORTS	105	82	28,0
	AUSSERORTS	26	11	X
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	13	25	48,0-
	INNERORTS	9	21	X
	AUSSERORTS	4	4	-
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	148	162	8,7-
	INNERORTS	117	132	11,4-
	AUSSERORTS	31	30	3,3
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3075	3807	19,2-
	INNERORTS	2449	3095	20,9-
	AUSSERORTS	626	712	12,1-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	248	429	42,2-
	INNERORTS	236	413	42,9-
	AUSSERORTS	12	16	25,0-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2167	2678	19,1-
	INNERORTS	1656	2101	21,2-
	AUSSERORTS	511	577	11,4-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	26	27	3,7-
	INNERORTS	1	4	X
	AUSSERORTS	25	23	8,7
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	13	25	48,0-
	INNERORTS	1	4	X
	AUSSERORTS	12	21	42,9-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	492	513	4,1-
	INNERORTS	457	481	5,0-
	AUSSERORTS	35	32	9,4
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	91	110	17,3-
	INNERORTS	73	81	9,9-
	AUSSERORTS	18	29	37,9-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	38	25	52,0
	INNERORTS	25	11	X
	AUSSERORTS	13	14	7,2-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2510	2996	16,2-
	INNERORTS	2157	2529	14,7-
	AUSSERORTS	353	467	24,4-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1500	1927	22,2-
	INNERORTS	1254	1606	21,9-
	AUSSERORTS	246	321	23,4-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	365	407	10,3-
	INNERORTS	320	355	9,9-
	AUSSERORTS	45	52	13,5-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSESTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	645	662	2,6-
	INNERORTS	583	568	2,6
	AUSSERORTS	62	94	34,1-

URSAACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1948	1909	2,0
	INNERORTS	1813	1791	1,2
	AUSSERORTS	135	118	14,4
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	219	270	18,9-
	INNERORTS	218	267	18,4-
	AUSSERORTS	1	3	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	329	297	10,8
	INNERORTS	323	293	10,2
	AUSSERORTS	6	4	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	266	335	20,6-
	INNERORTS	264	328	19,5-
	AUSSERORTS	2	7	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	111	80	38,8
	INNERORTS	99	71	39,4
	AUSSERORTS	12	9	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1023	927	10,4
	INNERORTS	909	832	9,3
	AUSSERORTS	114	95	20,0
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	180	211	14,7-
	INNERORTS	130	161	19,3-
	AUSSERORTS	50	50	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	37	52	28,9-
	INNERORTS	24	41	41,5-
	AUSSERORTS	13	11	18,2
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	62	69	10,2-
	INNERORTS	27	31	12,9-
	AUSSERORTS	35	38	7,9-
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	81	90	10,0-
	INNERORTS	79	89	11,2-
	AUSSERORTS	2	1	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	80	146	45,2-
	INNERORTS	54	105	48,6-
	AUSSERORTS	26	41	36,6-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	64	61	4,9
	INNERORTS	39	32	21,9
	AUSSERORTS	25	29	13,8-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	22	21	4,8
	INNERORTS	18	15	20,0
	AUSSERORTS	4	6	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	42	40	5,0
	INNERORTS	21	17	23,5
	AUSSERORTS	21	23	8,7-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3008	3349	10,2-
	INNERORTS	1792	2028	11,6-
	AUSSERORTS	1216	1321	8,0-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	274	356	23,0-
	INNERORTS	153	209	26,8-
	AUSSERORTS	121	147	17,7-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	72	94	23,4-
	INNERORTS	37	62	40,3-
	AUSSERORTS	35	32	9,4
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	80	91	12,1-
	INNERORTS	31	28	10,7
	AUSSERORTS	49	63	22,2-
BREMSEN	ZUSAMMEN	47	79	40,5-
	INNERORTS	39	61	36,1-
	AUSSERORTS	8	18	X
LENKUNG	ZUSAMMEN	16	17	5,9-
	INNERORTS	11	13	15,4-
	AUSSERORTS	5	4	X

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	2	7	X
	INNERORTS	1	6	X
	AUSSERORTS	1	1	-
ANDERE MAENGL	ZUSAMMEN	57	68	16,2-
	INNERORTS	34	39	12,8-
	AUSSERORTS	23	29	20,7-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSSGAENGER	ZUSAMMEN	3363	3908	14,0-
	INNERORTS	3084	3600	14,3-
	AUSSERORTS	279	308	9,4-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	356	375	5,1-
	INNERORTS	306	325	5,9-
	AUSSERORTS	50	50	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	337	361	6,7-
	INNERORTS	290	312	7,1-
	AUSSERORTS	47	49	4,1-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	-	1	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	-	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGL	ZUSAMMEN	18	13	38,5
	INNERORTS	16	13	23,1
	AUSSERORTS	2	-	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2706	3208	15,7-
	INNERORTS	2548	3021	15,7-
	AUSSERORTS	158	187	15,5-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	244	282	13,5-
	INNERORTS	242	274	12,3-
	AUSSERORTS	2	6	X
AUF FUSSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	30	30	-
	INNERORTS	30	30	-
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	256	330	22,4-
	INNERORTS	247	320	22,8-
	AUSSERORTS	9	10	X
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	462	503	8,2-
	INNERORTS	453	479	5,4-
	AUSSERORTS	9	24	X
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1557	1905	18,3-
	INNERORTS	1441	1782	19,1-
	AUSSERORTS	116	123	5,7-
DURCH SOMSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	157	158	0,6-
	INNERORTS	135	134	0,7
	AUSSERORTS	22	24	8,3-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	59	68	13,2-
	INNERORTS	50	62	19,4-
	AUSSERORTS	9	6	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	34	38	10,5-
	INNERORTS	6	4	X
	AUSSERORTS	28	34	17,7-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	64	41	56,1
	INNERORTS	58	37	56,8
	AUSSERORTS	6	4	X
ANDERE FEHLER DER FUSSSGAENGER	ZUSAMMEN	144	178	19,1-
	INNERORTS	116	151	23,2-
	AUSSERORTS	28	27	3,7

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(--)
		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	8932	6442	38,7
	INNERORTS	4217	2931	43,9
	AUSSERORTS	4715	3511	34,3
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	8809	6349	38,7
	INNERORTS	4152	2890	43,7
	AUSSERORTS	4657	3459	34,6
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	9	19	X
	INNERORTS	6	15	X
	AUSSERORTS	3	4	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	8	9	X
	INNERORTS	2	2	-
	AUSSERORTS	6	7	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	7983	5397	47,9
	INNERORTS	3615	2242	61,2
	AUSSERORTS	4368	3155	38,4
REGEN	ZUSAMMEN	757	854	11,4-
	INNERORTS	494	589	16,1-
	AUSSERORTS	263	265	0,8-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	52	70	25,7-
	INNERORTS	35	42	16,7-
	AUSSERORTS	17	28	39,3-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	115	82	40,2
	INNERORTS	61	32	90,6
	AUSSERORTS	54	50	8,0
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	83	52	59,6
	INNERORTS	42	18	X
	AUSSERORTS	41	34	20,6
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	32	30	6,7
	INNERORTS	19	14	35,7
	AUSSERORTS	13	16	18,8-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	2	7	X
	INNERORTS	1	5	X
	AUSSERORTS	1	2	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	5	3	X
	INNERORTS	3	3	-
	AUSSERORTS	2	-	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	1	-
	INNERORTS	-	1	X
	AUSSERORTS	1	-	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	747	332	X
	INNERORTS	304	149	X
	AUSSERORTS	443	183	X
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	214	150	42,7
	INNERORTS	76	40	90,0
	AUSSERORTS	138	110	25,5
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	225	91	X
	INNERORTS	81	46	76,1
	AUSSERORTS	144	45	X
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	123	77	59,7
	INNERORTS	94	57	64,9
	AUSSERORTS	29	20	45,0
SEITENWIND	ZUSAMMEN	170	6	X
	INNERORTS	43	1	X
	AUSSERORTS	127	5	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	15	8	X
	INNERORTS	10	5	X
	AUSSERORTS	5	3	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	122	138	11,6-
	INNERORTS	47	50	6,0-
	AUSSERORTS	75	88	14,8-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	11	12	8,3-
	INNERORTS	8	3	x
	AUSSERORTS	3	9	x
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	45	55	18,2-
	INNERORTS	4	2	x
	AUSSERORTS	41	53	22,7-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	41	44	6,8-
	INNERORTS	24	32	25,0-
	AUSSERORTS	17	12	41,7
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	25	27	7,4-
	INNERORTS	11	13	15,4-
	AUSSERORTS	14	14	-
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	48	65	26,2-
	INNERORTS	25	45	44,5-
	AUSSERORTS	23	20	15,0
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	6	5	x
	INNERORTS	4	3	x
	AUSSERORTS	2	2	-
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	41716	40774	2,3
	INNERORTS	25082	25831	2,9-
	AUSSERORTS	16634	14943	11,3

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1977	63 123	2 522	85 818	88 340
		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
	September	1980	5 214	...	...	7 018
	Oktober	1980	5 676	...	...	7 820
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 515	700	15 153	15 853
	November	1980	1 110	74	1 294	1 368
	Dezember	1980	979	62	1 138	1 200
Frankreich		1977	250 160	12 961	346 101	359 062
		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
	Oktober	1980	24 316	1 189	32 307	33 496
	November	1980	20 949	1 109	28 578	29 687
Großbritannien <sup>2)</sup>		1977	265 861	6 614	341 447	348 061
		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
	3.Quartal	1980	64 738	1 568	84 053	85 621
	3.Quartal	1979	66 975	1 698	87 105	88 803
Italien		1977	155 123	8 221	209 354	217 575
		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
	Juli	1980	...	792	20 637	21 429
	Juli	1979	16 361	841	22 951	23 792
Niederlande		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
	September	1980	4 800	175	...	...
	September	1979	5 035	199	770	5 969
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
	November	1980	3 324	136	4 523	4 659
	Dezember	1980	2 724	130	3 852	3 982
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
	November	1980	1 144	58	1 476	1 534
	Dezember	1980	1 013	74	1 314	1 388
Schweiz		1976	23 544	1 188	28 778	29 966
		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	...	1 240	32 230	33 470
Vereinigte Staaten		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb 30 Tage Gestorbene.- 2) Ohne Nordirland.